



– WEITERBILDUNG –

Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten

Die Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten führt bestimmte elektrische Schalt- und Montagearbeiten fachgerecht und sicher aus. In der Regel ist sie in Handwerks- und Industriebetrieben beschäftigt, in denen elektrische Anlagen und Betriebsmittel eingesetzt werden. Festgelegte Tätigkeiten sind: Gleichartige, sich wiederholende Arbeiten an elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln, die vom Unternehmer betriebspezifisch schriftlich zu definieren sind.

Ausbildungsinhalte:

- Grundlagen der Elektrotechnik
- Messübungen
- Grundlagen Schaltungstechnik
- Arbeitssicherheit
- Schützsicherungen
- Prüfungsvorbereitung in Theorie und Praxis

Ausbildungsverlauf:

Beginn: nach Vereinbarung
Dauer: 2 Wochen / 9 Tage in Vollzeit (80 Unterrichtseinheiten)
Arbeitszeit: Mo.- Do. 8:00 Uhr bis 16:30 Uhr / Fr. 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Teilnehmerzahl: 15 Personen

Abschluss:

Zertifikat der bbv Akademie
(Prüfung durch bbv Akademie gGmbH)

Voraussetzungen:

Abgeschlossene Berufsausbildung in einem technischen Beruf oder einschlägige Berufspraxis im technischen Bereich

Förderung:

Förderung ist über einen Bildungsgutschein durch die Bundesagentur für Arbeit oder das Jobcenter, sowie über die Rentenkasse oder weitere öffentliche Träger möglich.

Stand: 03-2018